

Alleingang

Studienplätze in der Stadt weiter nach vorn bringen

Von unserem Redaktionsmitglied MARTIN GOG

Oelde (gl). Mit viel Tamtam und jeder Menge Vorschusslorbeer ist vor 15 Monaten die Entscheidung der NRW-Landesregierung begrüßt worden, 110 Studienplätze in den Städten Oelde, Beckum und Ahlen neu zu schaffen. Inzwischen ist der Frust in Oelde groß. Der Initiativkreis Wirtschaft Oelde hat den schleppenden Fortgang des regionalen Studienprojektes beklagt. Mit der Einrichtung einer eigenen Anlaufstelle für Studieninteressierte in Oelde ist er aus der geplanten Grundkonzeption ausgebrochen.

Dr. Reinhold Festge, Geschäftsführender Gesellschafter von Haver & Boecker und Vater des seit drei Jahren blühenden Fachhochschulbetriebs in Oelde, hatte sich gewünscht, dass der Kreis Warendorf für seine drei Studienstandorte die zentrale Anlaufstelle in Oelde einrichtet. Die Stadt Oelde verfügt derzeit über keine Einrichtung des Kreises Warendorf. Trotzdem schafften es Landrat Dr. Olaf Gericke und seine Verwaltung nicht, die zentrale Anlaufstelle in Oelde zu etablieren. Diese Lücke will jetzt der Initiativkreis Wirtschaft Oelde füllen („Die Glocke“ berichtete).

Der Kreis Warendorf habe bislang zu wenig getan, um die Studienplätze in der Region weiter nach vorn zu bringen, kritisierte Dr. Festge. Der Unternehmer beklagte, dass es weder ein vernünftiges Miteinander der drei Städte Oelde, Beckum und Ahlen noch der beteiligten Fachhochschulen (FH) gebe. Genau da scheint das Problem zu liegen. Während der nach den Grundzügen des Public-Private-Partnership (PPP) organisierte FH-Standort Oelde mit derzeit 70 Studierenden boomt, ging an den beiden nach staatlichen Grundzügen arbeitenden FH-Standorten Beckum und Ahlen nur eine Handvoll Studierenden an den Start.

Erschwerend kommt hinzu, dass Oelde an die FH Südwestfalen angeschlossen ist, während Beckum und Ahlen unter dem Dach der FH Münster sitzen. Die beiden Fachhochschulen hätten auf Anregung des Kreises Warendorf bereits vor geräumter Zeit Gespräche aufgenommen, „das Studieren vor Ort umzusetzen“, teilte Landrat Dr. Gericke mit. Die Kooperation klappte gut. In der Sommersitzung des Initiativkreises Wirtschaft Oelde im Carl-Haver-Forum war dagegen zu hören gewesen, dass zwischen der FH Münster und der FH Südwestfalen Funkstille herrsche.



Ein richtiges Studienort-Gefühl müsse sich in der Stadt Oelde noch entwickeln, meint Dr. Reinhold Festge, Geschäftsführender Gesellschafter von Haver & Boecker und Vater des Fachhochschul-Standortes Oelde. Um als Studienort wahrgenommen zu werden, müssen Hinweisschilder her, wie sie beispielsweise in Soest zu finden sind (Bild), in Oelde aber noch komplett fehlen. Die zentrale Anlaufstelle für Studieninteressierten, die der Initiativkreis Wirtschaft Oelde einrichten will, soll die Darstellung des Studienortes Oelde in der Öffentlichkeit verbessern.

Bild: Gog

Informationsveranstaltung

Im Oktober ist Studienstart in Oelde

Oelde (gl). Über ein berufs-beziehungsweise ausbildungsbegeizendes Studium in Oelde können sich Interessierte aus der Region am morgigen Mittwoch, 4. August, während einer Informationsveranstaltung im Carl-

Haver-Forum in Oelde informieren. Beginn ist um 18 Uhr.

Angeboten werden in Oelde die Studiengänge Wirtschaft (Bachelor of Arts), International Management with Engineering (Bachelor of Arts) sowie Maschinen-

bau (Bachelor of Engineering) und Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering). Studienstart in Oelde ist im Oktober.

Ansprechpartner in Oelde ist Matthias Habig, Haver-Academy, ☎ 02522/308962.

11. August

Foto-Abend des Heimatvereins

Stromberg (gl). Zu einem Foto-Abend lädt der Heimatverein Stromberg für Mittwoch, 11. August, in die Alten Vikarie in Stromberg ein. Ab 19 Uhr zeigen der Wanderwart und sein Fototeam Dias und Bilder von der Vogtlandfahrt. Alle Interessenten sind eingeladen.

Kurz & knapp

Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Heimathaus Letter Deele, Beelener Straße 7 in Lette, ist am Mittwoch, 4. August, von 16 bis 20 Uhr.

„Immer freitagsabends“

Im Ulithi-Biergarten geht es wild und weiblich zu

Oelde (gl). Den zweiten Konzertabend in der Veranstaltungsreihe „Immer freitagsabends“ von Forum Oelde gestalten die fünf Musikerinnen der Berliner Band „Venusbrass“ am kommenden Freitag, 6. August, ab 20 Uhr auf der Bühne im Biergarten des Cafés Ulithi im Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde. Wild, weiblich und virtuos präsentiert „Venusbrass“ ein Programm, gewürzt mit Slapstick und viel spontaner Situationskomik. Die Gruppe um die energiegeladene Tubaspielerin Bettina Wauschke führt das Publikum mit Saxofon, Posaune, Bassdrum und Snaredrum charmant, witzig und mit exakter

Choreografie durch alle Genres der Musikgeschichte. Die studierten Musikerinnen beeindruckten laut Forum zudem mit ihrer speziellen Bühnenshow. Die fünf „Venus“-Damen sind für ihre Show zum Künstlerensemble des Jahres 2007 in der Sparte der sogenannten Marchingbands gewählt worden.

Die Karten zum Preis von 15 Euro sind in der Geschäftsstelle von Forum Oelde, Herrenstraße 9, ☎ 02522/72800, und beim Ticket-Service der „Glocke“, ☎ 02522/73300, erhältlich. Inhaber der Oelder Parkkartenbesitzer 2010 erhalten die Konzertkarte zum Vorzugspreis von 10 Euro.



Die fünf Musikerinnen der Berliner Band „Venusbrass“ wollen am Freitag, 6. August, ab 20 Uhr das Publikum im Biergarten des Cafés Ulithi im Vier-Jahreszeiten-Park Oelde begeistern.

Kino, Freundeskreis der Stadtbücherei und Forum

Prickelndes Filmvergnügen soll den Sommer versüßen

Von unserem Redaktionsmitglied EVA HAUNHORST

Oelde (gl). Zum Auftakt soll es besonders prickeln: Wenn am kommenden Donnerstag, 5. August, die zweiten Oelder Sommerfilmtage beginnen, gibt es für die Besucher ein Gläschen Sekt zu „Mamma Mia“. Gemeinsam mit Forum Oelde und dem Freundeskreis der Stadtbücherei möchte Kino-Betreiber Thomas Fußner in den nächsten fünf Wochen 15 speziell für diese Tage ausgesuchte Filme zeigen.

2009 hatte Fußner 25 Filme in sechs Wochen vorgeführt und damit 700 Kinofreunde erreicht. „Die Reihe ist gut angenommen worden“, sagt er. Und daher soll nun die zweite Auflage folgen. Fußner hat das Programm aller-

dings mit Blick auf andere Sommer-Veranstaltungen wie die im Juli zu Ende gegangene Fußball-WM ein wenig verkürzt und noch nicht mit Ferienbeginn gestartet. Die 15 Filme, die er ausgesucht hat, zeigt er mindestens zwei, oft aber auch drei Mal, um möglichst vielen Interessierten Gelegenheit zu geben, sie zu sehen.

Abseits der gängigen Kassenschlager präsentiert Fußner für ihn besondere Streifen, die schon vor längerer Zeit oder nur kurz bei ihm gelaufen sind. Dazu gehören „Unter Bauern“, die Geschichte der Ahlener Familie Spiegel, „Vincent will meer“ und „Wie im Himmel“.

Der Freundeskreis der Stadtbücherei hatte im vergangenen Jahr zum Abschluss der Reihe einen Sektperle organisiert,

diesmal lädt er zu Beginn dazu ein. Dr. Claudia Preckel, Vorsitzende des Kreises, ist sich sicher, dass „Mamma Mia“ genau der passende Film für einen entspannenden Sommer-Kinoabend ist – und das nicht nur für die Frauen, die traditionell die größere Besuchergruppe bei solchen Filmtagen stellen. Für Literaturverfilmungen wie „Maria, ihm schmeckt's nicht“ wird der Freundeskreis Programmzettel vorbereiten, auf denen auch auf das entsprechende Angebot der Stadtbücherei eingegangen wird. Denn: „Ein gutes Buch und ein guter Film ergänzen sich“, betont Dr. Preckel.

1000 Informationszettel hat Fußner für die Filmtage drucken lassen. Die Übersicht über die Termine liegt an vielen Stellen – wie im Kino, bei der „Glocke“ und bei Forum – aus.



Das Filmzentrum Oelde lädt in Zusammenarbeit mit Forum Oelde und dem Freundeskreis der Stadtbücherei für die Zeit vom 5. August bis zum 8. September zu den Sommerfilmtagen ein. Am kommenden Donnerstag schenken Mitglieder des Freundeskreises den Besuchern des ersten Films, „Mamma Mia“, Sekt aus. Das Bild zeigt Dr. Claudia Preckel, Vorsitzende des Freundeskreises, und Kino-Betreiber Thomas Fußner. Gezeigt wird auch „Vincent will meer“. Bild: Haunhorst



„Unter Bauern“, die Geschichte der Ahlener Familie Spiegel, läuft am 19. und 20. August.



„Albert Schweitzer“ wird am 24. und 25. August im Rahmen des Sommerfilmfestivals gezeigt.



Viel Musik, eine Mutter, eine Tochter, drei mögliche Väter, eine Hochzeit: „Mamma Mia“.

Bahnhofstraße

Polizei sucht Unfallflüchtigen

Oelde (gl). Am Sonntag ist auf der Bahnhofstraße in Oelde gegen 1.45 Uhr ein roter Pkw Citroen beschädigt worden, der dort geparkt war. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden gekümmert zu haben.

Nach Angaben von Zeugen hat ein weißer VW Bulli den Unfall verursacht. Bei dem Fahrer soll es sich um einen 25- bis 35-jährigen Mann gehandelt haben. Hinweise zu dem Unfall nimmt die Polizei in Oelde unter ☎ 02522/9150 entgegen.

Programm

Von „Mamma Mia“ bis „Soul Kitchen“

Oelde (gl). Bei den Oelder Sommerfilmtagen im Kino am Rathaus laufen folgende Streifen:

5. und 6. August Mamma Mia; 7. bis 9. August Die Fremde; 10. und 11. August Die Eleganz der Madam Michel; 12. und 13. August Ein Russischer Sommer; 14. bis 16. August Vision Aus dem Leben der Hildegard von Bingen; 17. und 18. August Wenn die Liebe so einfach wäre; 19. und 20. August Unter Bauern; 21. bis 23. August Maria, ihm schmeckt's nicht; 24. und 25. August Albert Schweitzer; 26. bis 28. August Vincent will meer; 29. und 30. August Die Friseurin; 31. August und 1. September Willkommen bei den Sch'is; 2. und 3. September Männer, die auf Ziegen starren; 4. und 5. September Wie im Himmel; 6. bis 8. September Soul Kitchen.

Alle Filme starten um 20.15 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro beziehungsweise 6 Euro.

Die Glocke Gewinnspiel



Vier Mal zwei Kinokarten

Im Rahmen der Sommerfilmtage vom kommenden Donnerstag, 5. August, bis Mittwoch, 8. September, zeigt das Oelder Kino am Rathaus 15 ausgewählte Filme fernab von den Kassenschlagern. „Die Glocke“ verlost vier Mal zwei Karten für diese Aktion.

Rufen Sie die Hotline an: ☎ 0137 / 80 84 00 444 (50 Cent je Anruf aus dem deutschen Festnetz) Senden Sie eine SMS: GLOWIN OE an 52020 (49 Cent je SMS, inkl. 12 Cent VZ-Teil). Teilnahmechluss: Heute, Dienstag, 16 Uhr.

Die Glocke Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion E-Mail oe@die-glocke.de Telefon (0 25 22) 73 - 340 Telefax - 329 Martin Gog (Leitung) - 321 Eva Haunhorst (Stv. Leitung) - 322 Anke Rautenstrauch - 325 Knut Reimann - 326

Lokalsport E-Mail sport@die-glocke.de Jürgen Rollié (0 25 22) 73 - 122 Telefax - 166

Geschäftsstelle E-Mail gs-oe@die-glocke.de Telefon (0 25 22) 73 - 300 Telefax - 241 Postanschrift Ruggede 27/29 - 59302 Oelde Postfach 3240 - 59281 Oelde Internet www.die-glocke.de